

## Sachstruktur Lesen: Dekodieren

Dargestellt wird der Lerngegenstand hierarchisch (von links nach rechts, von unten nach oben) im Hinblick auf das Lesematerial.

<b>seltene Buchstaben / Buchstabenverbindungen</b>  c, x, y, pf, qu, ng, sp, st, ...  <b>Diphthonge</b> äu au, ei, eu	<b>mit Konsonantenhäufungen</b>  <i>geschlossen:</i> z.B. blen <i>offen:</i> z.B. kla	<b>Fremdwörter</b> Jeans Xylofon Maschine	<b>Satzgefüge</b> <i>Einschübe</i> Der Hase, der vom Wolf gejagt wurde, schlug Haken. <i>Nebensatz – Hauptsatz</i> Weil er gejagt wurde, schlug der Hase Haken <i>Hauptsatz – Nebensatz</i> Der Wolf jagte den Hasen, weil er Hunger hat.  <i>(Berücksichtigung inhaltlicher und grammatisches Komplexität. s.u.)</i>	<b>„SCHWIERIG“</b>  <b>Oberflächenmerkmale</b> lange Wörter, lange Sätze (FLESCH, LIX, RATTE)  <b>formale Aspekte</b> klein gedruckt (< 12) Zeilenabstand < 1,5 ohne Gliederung Blocksatz  <b>Inhaltliche Merkmale</b> Wechselnde Tempora umfangreiches Vorwissen erforderlich (Weltwissen, intertextuelles Wissen) abstrakte komplexer Wortschatz, seltene Wörter, Fachbegriffe/Fremdwörter Verwendung von Synonymen hohe lexikalische Dichte komplexe Zusammenhänge/geringer Kohärenzgrad ...
<b>Plosive</b> d, t, b, p, g, k	<b>mit Kurzvokal beginnend</b> z.B. am, im, un, ...	<b>Konsonantenhäufungen im Wort</b> zaubernd  <b>Komposita</b> schmutziggelb Ampellicht Zauberhut  <b>flektierte Formen</b> versprochene spricht versagen gesagt sagt	<b>Satzreihe</b>  Der Hase läuft weg, und der Hund läuft hinterher.  <i>(Berücksichtigung inhaltlicher und grammatisches Komplexität. s.u.)</i>	
<b>Schwierige Kontinuenten</b> sch, h, j, z, ch  S. Dreier 2020	<b>geschlossen</b> bel hal mun lam	<b>Trochäische Zweisilber mit Konsonantenhäufungen:</b> z.B. Spra-chen Schwes-ter bren-nen bra-ten  <b>Kurzwörter</b> z.B. mit, sein, hat, und, ...	<b>Einfache Sätze</b> <i>Hauptsätze</i> Der Hase läuft vor dem Wolf weg. Der Wolf läuft hinter dem Hasen her. Der Hase läuft weg. Der Hase läuft. (Zu berücksichtigen sind inhaltliche und grammtische Komplexität, z.B. Tempus, Reihenfolge im Satz im Bezug zur	

			Abfolge des Geschehens, Passivgebrauch, Verwendung von Pronomen...)	<b>„LEICHT“ Oberflächenmerkmale</b> kurze Wörter, kurze Sätze (FLESC, LIX, RATTE)  <b>formale Aspekte</b> Flattersatz, Absätze Zwischenüberschriften, Hervorhebungen unterstützende Bilder  <b>Inhaltliche Merkmale</b> Präsens wenig Vorwissen erforderlich (Weltwissen, intertextuelles Wissen) dicht an der Lebenswirklichkeit bekannter, einfacher Wortschatz, häufige Wörter, wiederholte Verwendung gleicher Begriffe geringe lexikalische Dichte lineare Zusammenhänge/hoher Kohärenzgrad Wiederholungen ...
<b>Umlaute</b> ä, ü, ö  <b>Vokale</b> kurz lang  <b>einfache Kontinuenten</b> m, l, s, n, f, r, w	<b>offen</b> z.B. ko sie (regelmäßig markierte Länge ie) lo ma	<b>Trochäische Zweisilber geschlossen – unbetont:</b> z.B. backen (Ersetzung des Doppelkonsonanten) messen (Doppelkonsonanz) hinten Mantel <b>offen – unbetont: z.B.</b> fahren (markierte Länge: Dehnungs-h) gehen (silbeninitiales h) niesen Nase  <b>Kurzwörter</b> z.B. mit, sein, hat, und,...	<b>Phrasen</b> gegessene Äpfel über den Wolken ein roter Apfel	
Großdruck > 14, Zeilenabstand > 1,5, (farbige) (Silben-) gliederung				
<b>Buch- staben</b>	<b>Silben</b>	<b>Wörter</b>	<b>Propositionen/Sätze</b>	<b>Texte</b>

Literatur/Quellen

Bredel, Müller, Hinney (Hrsg): Schriftsystem und Schriffterwerb – Linguistisch-Didaktisch-Empirisch, Göttingen 2010

[www.lesen.bayern.de/fileadmin/user\\_upload/Lesen/Grundlagen/Textkomplexitaet.pdf](http://www.lesen.bayern.de/fileadmin/user_upload/Lesen/Grundlagen/Textkomplexitaet.pdf)

<https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/germanistik-did/downloads/ratte/index.html>